

Bühnenrechte **Herbst 2026**

Kontakt:

Rowohlt Theaterverlag

Maren Zindel

040 / 72 72 269

maren.zindel@rowohlt.de

Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co. KG

Rolf Pohl

0221-37685-16

rpohl@kiwi-verlag.de

VERLAG
Kiepenheuer
& **Witsch**

Verlag
Galiani
Berlin

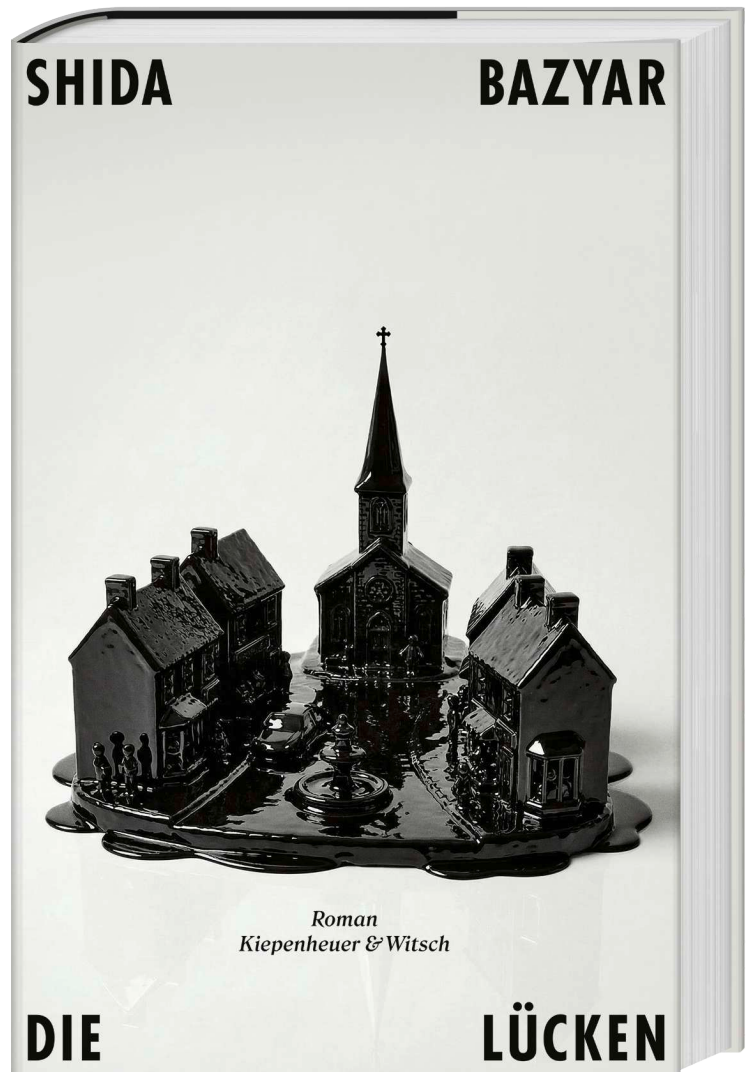
Literatur

Ein Roman über die Fundamente unserer Heimat

Nach ihren gefeierten Romanen über Exil und postmigrantische Gegenwart legt Shida Bazyar eine literarische Archäologie der Heimat vor. In einer präzisen Tiefenbohrung der Provinz stellt sie die radikale Frage: Auf welchen Fundamenten bauen wir unsere Heimat?

Heimesbach im Hunsrück ist ein fiktiver Ort, an dem sich neunzig Jahre deutscher Geschichte in die Mauern und Biografien eingemistet haben. Es ist eine Gemeinde, die ihre Vergangenheit aktiv verschweigt und zugleich zum Zufluchtsort für diejenigen wird, die hier Geborgenheit suchen. Der Roman führt uns durch die Jahre und die Köpfe derer, die das Dorf prägten: von jüdischen Familien, die alles verloren, über NS-Profitere, die sich als unschuldige Mitläufer neu erfanden, bis hin zu den Familien Sharifi und Karimpour, die Jahrzehnte später aus dem Iran flüchten. Shida Bazyar gelingt ein virtuelles Erzählmosaik über die Last der Geschichte, die Lüge des Neubeginns und den Wunsch, endlich eine Heimat zu finden.

»Shida Bazyar blättert pars pro toto die Zeitschichten eines Jahrhunderts zwischen Gehäichnis und Geheimnis auf. Fesselnd und erschreckend aktuell.« *Annett Gröschner*



Shida Bazyar, geboren 1988 in Hermeskeil, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und war viele Jahre in der Jugendbildungsarbeit tätig. Ihr Debütroman »Nachts ist es leise in Teheran« (2016) wurde mehrfach übersetzt und ausgezeichnet, u.a. mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Uwe-Johnson-Förderpreis und der Nominierung zum International Booker Prize. »Drei Kameradinnen« folgte 2021 und stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis. 2023 wurde ihre Arbeit mit dem Ernst-Toller-Preis geehrt.

**Erscheint am
3. September 2026**

Shida Bazyar
Die Lücken
Roman
512 Seiten
Hardcover
ca. 25,00 € (D)
ca. 25,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00501-1
Verfügbar auch als E-Book

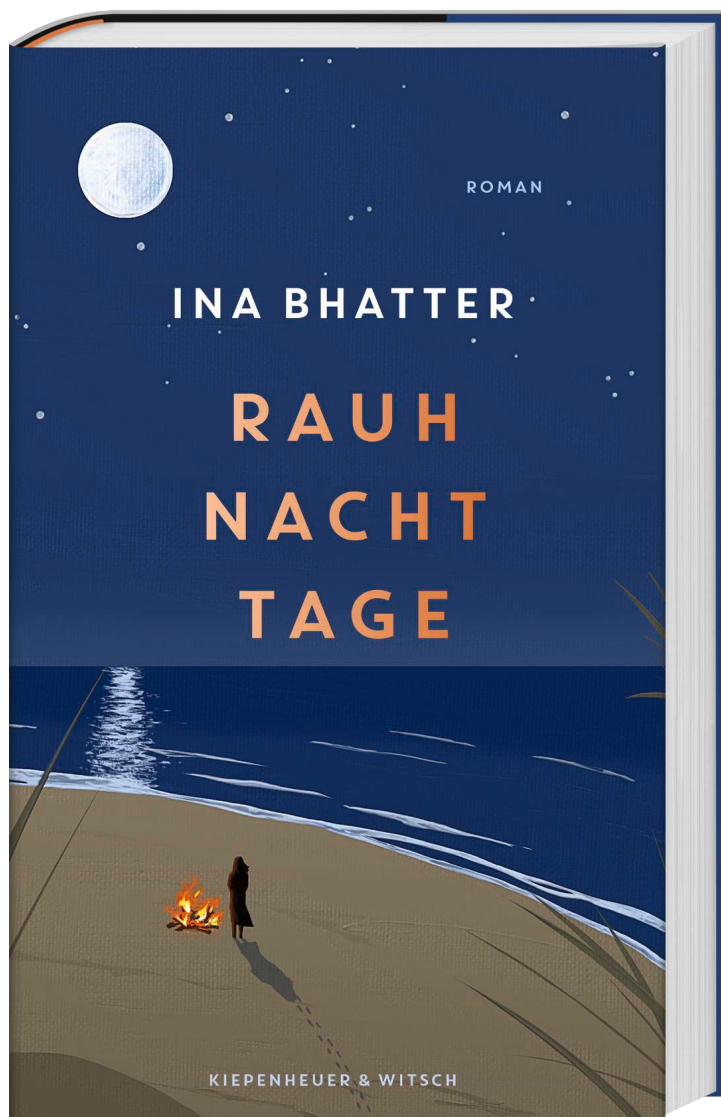
Shida Bazyar steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Tacheles!//roof music
erhältlich.

Von der Suche nach Zuversicht an dunklen Tagen

Über die Weihnachtstage kommt die junge Ärztin Luise mit dem Thema Rauh Nächte und dem Zelebrieren der besonderen Rituale in Berührung. Was sie zunächst belächelt, eröffnet ihr eine neue Perspektive auf das Leben.

Luise steckt in einer tiefen Krise. Nachdem sie ihre Fachärztinnenprüfung gerade frisch bestanden hat, verunglückt ein guter Freund mit dem Fahrrad. Sie kann ihm nicht mehr helfen, er stirbt. Luise verliert den Glauben an sich und an alles, was sie im Leben vorhatte. Da bietet ihr eine Freundin an, über die Weihnachtsfeiertage das Familienheim in einem Ort am Meer zu hüten. Dort angekommen, findet Luise ein liebevoll verpacktes Geschenk vor: ein Buch über den Zauber der Rauh Nächte. Zunächst skeptisch, tastet sie sich langsam an die einzelnen Rituale heran, lernt einen besonderen Menschen kennen und findet über die nächsten zwölf Tage und Nächte zurück zu innerer Ruhe, Klarheit und Zuversicht.



Ina Bhatte hat Journalistik, Romanistik und Internationale Beziehungen in Leipzig und Paris studiert und beim Radio und in den Pressestellen verschiedener Unternehmen gearbeitet. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Berlin.

**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Ina Bhatte
Rauh Nächte
Roman
ca. 208 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05582-5
Verfügbar auch als E-Book

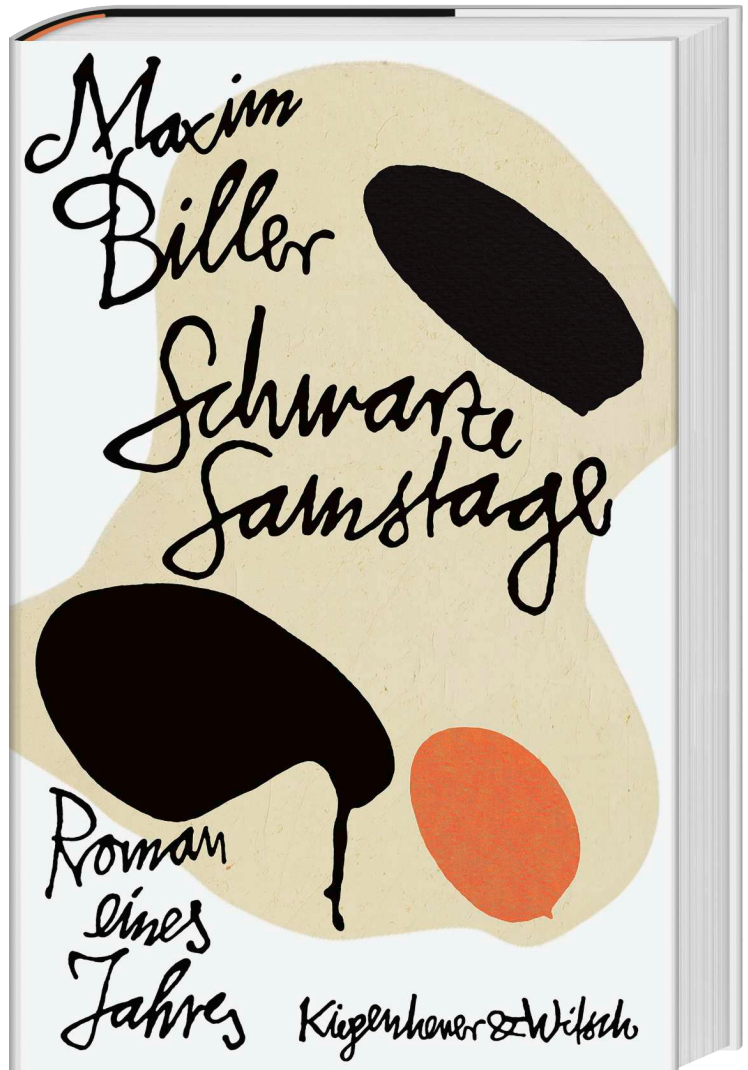
Ina Bhatte steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



»Achtung! Hier wird Geschichte lebendig!« *Elfriede Jelinek*

Eigentlich dachte Ari, der Ich-Erzähler von Maxim Billers neuem Roman, Ende der siebziger Jahre sei das Schlimmste vorbei gewesen: Nach ihrer Flucht aus der kommunistischen Tschechoslowakei, wo sein Vater als Jude und Zionist vom Geheimdienst überwacht wurde, landeten er und seine Familie in einer Hamburger Altbauwohnung im legendären Grindelviertel. Wo früher ein blühendes jüdisches Leben war, saßen bei Aris Ankunft linke Gymnasiasten und Studenten der Nach-68er-Generation in Cafés und Seminarräumen und träumten vom Ende Israels. Als er dann aber 1982, zu Beginn des goldenen Pop-Jahrzehnts, zum Studieren nach München weiterzog, schienen sich die Wolken des neualten Judenhasses verzogen zu haben. Dass der wiederkommen würde, offener, radikaler, hätte Ari nie gedacht – bis zu dem Tag im Oktober 2023, an dem Hamas-Terroristen, erfüllt von tiefreligiöser, exterminatorischer Wut, den Süden Israels überfielen. **Woher, fragte sich Ari seitdem, kommt der ewige Wunsch der anderen nach der völligen Vernichtung der Juden?** Dieser nachdenkliche, mitreißende, hochpoetische Roman, den man auch als Prequel zu Maxim Billers gefeiertem Memoir »Der gebrauchte Jude« lesen kann, gibt auf diese Frage eine überraschende und zugleich sehr reflektierte Antwort.



Maxim Biller, geboren 1960 in Prag, Autor vieler Romane, Theaterstücke und Essays. Billers Bücher wurden in neunzehn Sprachen übersetzt. Schon nach seinem literarischen Debüt »Wenn ich einmal reich und tot bin« wurde er von der Kritik mit Heinrich Böll, Wolfgang Koeppen und Philip Roth verglichen. Seine Great Jewish Novel »Biografie« (2016) nannte die SZ sein »Opus Magnum«, der Bestseller »Sechs Koffer« (2018) stand auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis. Und über »Mama Odessa« (2023), den großen Familienroman, hieß es in der NZZ, Biller feiere darin »die Vitalität des Erzählens«.

**Erscheint am
3. September 2026**

Maxim Biller
Schwarze Samstage
Roman eines Jahres
304 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-01211-8
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



»Ein Text, der sanft auf die Härte schaut,
die unsere Gegenwart prägt« *Alice Hasters*

Hendrik Bolz schreibt über einen jungen Mann in der Krise, über eine Ankunft in Berlin am Ende der Nullerjahre und über die scheiternde Anpassung an ein rätselhaftes Wertesystem. Ein greller und zugleich feiner Blick in eine Zeit, aus der unsere Gegenwart geworden ist.

Aus Stralsund nach Zehlendorf, aus dem Plattenbau an einen Campus voller linksalternativer westdeutscher Mittelschichtskids. Von einem mehrjährigen bekifften Nachmittag auf der Couch in eine endlose Spätschicht als Verkäufer im Esprit-Store am Ku'damm. In den Nachrichten Bankenrettung und Austerität, im Posteingang SMS von neuen Bekanntschaften, die zwar irgendwie interessiert wirken, von einem Freund oder Partner aber anderes erwarten als das, was er im Angebot hat: einen aufgepumpten Oberkörper, eine weggedrückte Vergangenheit im Nachwendechaos und das stetige Gefühl, sich auf einem Schlachtfeld bewähren zu müssen.

Also heißt es weiterhin: zwei, drei Bier, sobald sich etwas im Inneren zu regen scheint, und wenn einer dumm kommt, muss man drauf. Und irgendwann die Frage, ob der Umzug nicht doch ein großer Irrtum war.

Hendrik Bolz wurde 1988 in Leipzig geboren, wuchs in Stralsund auf und zog später nach Berlin. Er setzte ein Studium in den Sand, schloss ein anderes ab und schaffte schließlich den Durchbruch mit der Band Zugezogen Maskulin. Heute ist er u. a. Host des preisgekrönten Podcasts »Springerstiefel« und freier Autor. Sein Debüt »Nullerjahre« war ein Bestseller.



**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Hendrik Bolz
Aus Ruinen
Junger Mann in Krisenzeiten
ca. 288 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00866-1
Verfügbar auch als E-Book

Hendrik Bolz steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

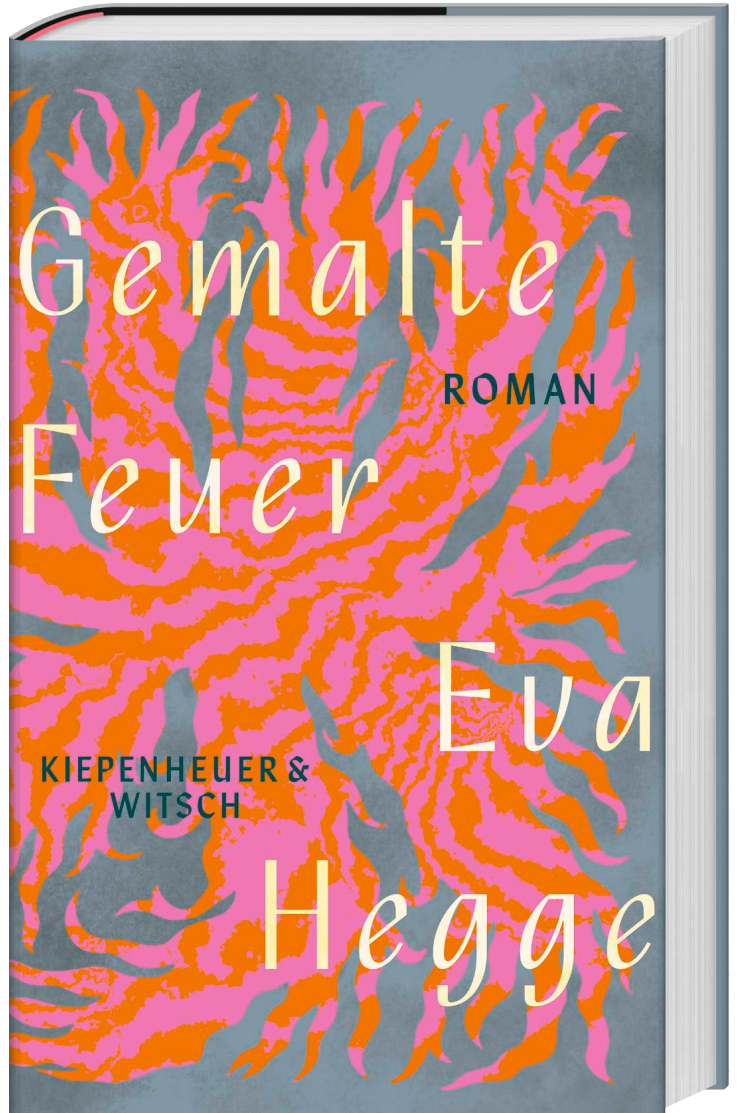
Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



Was wiegen Wünsche?

»Gemalte Feuer« ist ein soghafter Roman über Freundschaft, Schicksal, Selbstbestimmung und eine künstliche Befruchtung. Mit hypnotischen Sätzen und feinem Humor erzählt Eva Hegge von einer Frau, die sich auf der Suche nach einem Kind in einer Zwischenwelt wiederfindet, und stellt die Frage, wie wir ausbrechen können aus Ordnung und Norm.

Rebekka ist Mitte dreißig, studiert, und Verkäuferin in einem Möbelgeschäft. Sie lebt in einer Beziehung, sehnt sich nach einem Kind, das nicht kommt, und fragt sich, warum dieser Wunsch so stark ist und weshalb er nicht einfach verschwinden kann. Als ihre beste Freundin Jenny schwanger wird, zieht sich eine Schlinge um Rebekkas Herz. Und es überkommt sie das Gefühl, dass sich nun alles in ihrem Leben in eine schicksalhafte Ordnung fügt. Sie begibt sich auf eine Odyssee – in fensterlose Arztpraxen, in Bibliotheken, an die Orte ihrer Kindheit und der Freundschaft zu Jenny, zu ein paar Nonnen und in die rätselhaften Mythen einer fernen Vergangenheit. Währenddessen fließt der Fluss unter ihrem Fenster weiter träge durch die Stadt, und in den Bergen hängt in einer Höhle vielleicht ein Embryo aus Eis.



Eva Hegge wurde 1982 in Köln geboren. Studium in Leipzig und Aberdeen. Arbeit für die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen und das Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität Köln. Sie hat mehrere Kurz- und Experimentalfilme gedreht, die auf großen deutschen Filmfestivals gezeigt wurden. »Gemalte Feuer« ist ihr erster Roman. Sie lebt in Köln.

**Erscheint am
13. August 2026**

Eva Hegge
Gemalte Feuer
Roman
192 Seiten
Hardcover
ca. 22,00 € (D)
ca. 22,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-01250-7
Verfügbar auch als E-Book

Eva Hegge steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



Ein Roman über Zufall und Bestimmung, über Verschlussenes und Türen, die sich öffnen.

Ein junger Schauspieler, der sich hinter Büchertürmen verbarrikadiert. Eine junge Frau, die von Liebeswirren die Nase voll hat. In ihrem zauberhaft-poetischen Roman erzählt die Wiener Regisseurin Jacqueline Kornmüller von Einzelgängern und Lebensmenschen, und von Zufall und Bestimmung.

Weil er in der neuen Stadt so schnell keine Wohnung findet, zieht ein junger Schauspieler übergangsweise bei einem Freund ein. Das Zimmer ist klein, es steht lediglich ein Sofa darin. Und ein alter Schrank, dessen Tür klemmt. Doch der junge Mann hat sowieso nur Bücher dabei. Als er sie gerade zu einem Turm stapelt, öffnet sich plötzlich die Schranktür mit einem leisen Seufzen. Es kommen allerlei Hinterlassenschaften zum Vorschein – ein altes Rezeptbuch etwa, ein angeschlagenes Teeservice, ein blaues Kleid. Und an der Innenseite der Tür hängt das Foto einer jungen Frau. Ihr Blick ist abgewandt. Und doch scheinen die junge Frau und der Schrank dem jungen Mann etwas erzählen zu wollen



Jacqueline Kornmüller ist Regisseurin und Autorin. Sie lebt und arbeitet in Wien. Mit ihrer Novelle *Das Haus verlassen* (2024), die in Kat Menschiks Reihe der *Lieblingsbücher* erschien, gelang Jacqueline Kornmüller ein erster literarischer Erfolg als Autorin. 2025 erschien ihr erster Roman *6 aus 49 – »Ein Lottogewinn – in einem Wort: beglückend!«* (WDR 5)

**Erscheint am
13. August 2026**

Jacqueline Kornmüller
Die Frau im Schrank
192 Seiten
Hardcover
ca. 22,00 € (D)
ca. 22,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-86971-341-0
Verfügbar auch als E-Book

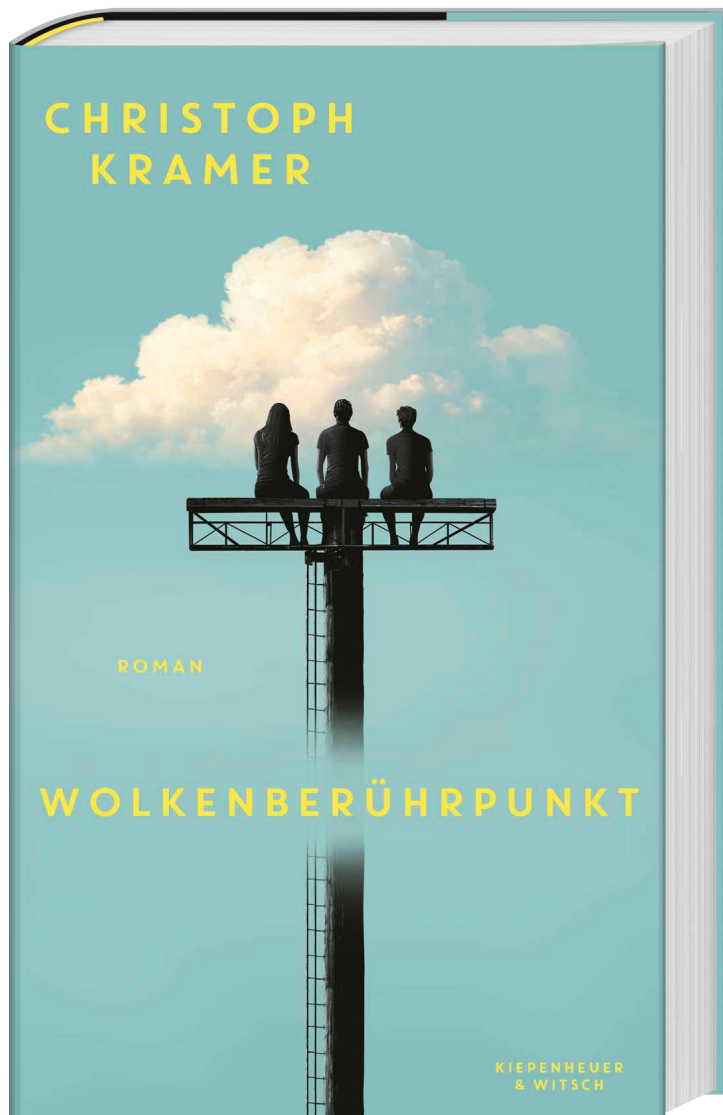
Jacqueline Kornmüller
steht für Veranstaltungen
zur Verfügung.



Über ungleiche Schicksale und einen Telefonmast, der Wünsche erfüllt

»Wolkenberührpunkt« ist ein Roman über zwei auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Männer und die eine Frage: Findet das Glück uns erst dann, wenn wir aufhören, jemand sein zu wollen? Christoph Kramers zweites Buch ist ein sensibles Porträt über das, was nur zwischen den Zeilen steht – was unser Leben aber wirklich ausmacht.

Herbst 2024: Christoph Kramers Ära bei Borussia Mönchengladbach endet. Um der drohenden Leere zu entkommen, schreibt er sein erstes Buch »Das Leben fing im Sommer an«. Nach Erscheinen trifft Chris in einer Buchhandlung Roman, einen jungen Mann, der sein Buch mit abgezählten Münzen zahlt und dessen Schicksal ihn nicht mehr loslässt. Es ist die Geschichte eines Schocks in der Silvesternacht 2000, der Romans Welt für immer zerreißt. Es ist die Suche nach dem geheimnisvollen »J« und die Flucht auf den »Wolkenberührpunkt« – jenen alten Mast, auf dem er mit seinem besten Freund Steve dem Himmel nah ist, um Wünsche in die Welt zu schreiben. Eine Geschichte über die leise Sehnsucht nach Mira und über zwei Leben, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: hier der Weltmeister, dort der Junge, der nie ein Zuhause besaß. Melancholisch, ehrlich und zutiefst bewegend.



Christoph Kramer, geboren 1991 in Solingen, ist Fußballspieler, TV-Experte, Podcaster – und Autor. Er spielte zuletzt für den Bundesligisten Borussia Mönchengladbach und war von 2014 bis 2016 Nationalspieler. 2014 wurde er Weltmeister. Seit Jahren ist er einer der beliebtesten TV-Experten bei Länderspielen und den großen Turnieren. Christoph Kramer hat als erster Profi-Fußballer einen Roman veröffentlicht. »Das Leben fing im Sommer an« sprang sofort auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste, wird fürs Kino verfilmt und an deutschen Theatern gespielt.

**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Christoph Kramer
Wolkenberührpunkt
Roman
ca. 240 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05517-7
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



Manchmal muss man gegen den Strom schwimmen, um bei sich anzukommen

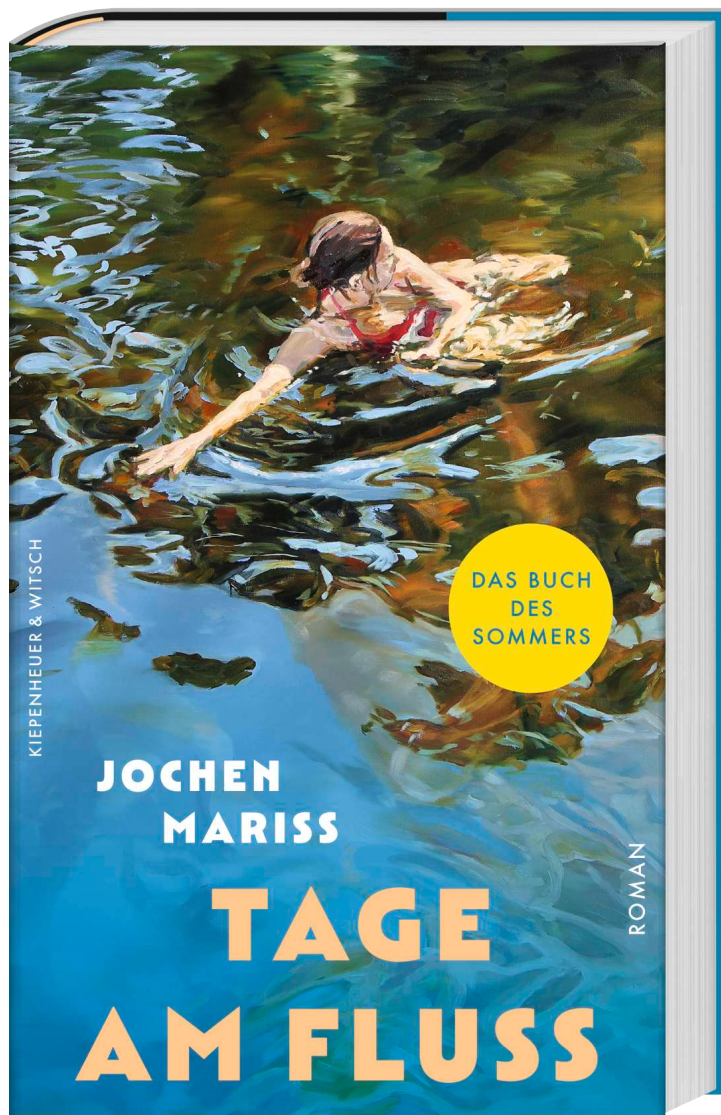
An einem heißen Sommertag strandet ein junger Mann bei der Fährfrau Sara Harmsen und bringt all ihre sorgsam errichteten Mauern ins Wanken. Ein Roman über alte Wunden und den Mut, sich wieder auf das Leben einzulassen.

Sara Harmsen betreibt eine kleine Fähre, die das Dorf Erlengrund mit dem Rest der Welt verbindet. Mit sieben Hühnern, drei Schafen und der Hündin Luna lebt sie in einem abgelegenen Haus am Fluss. Eines Tages taucht auf Saras Fähre ein junger Mann mit einer Kopfverletzung auf, Leon. Sara verarztet den jungen Mann und versteckt ihn bei sich. Dafür verlangt sie, dass er ihr bei den Arbeiten rund um ihr Haus hilft. Beim Scheren der Schafe, bei der Reparatur des Hühnerstalls und beim Sensen der Obstwiese kommen sich Sara und Leon zögerlich näher und bringen den Mut auf, sich ihren alten Wunden zu stellen. Und sie teilen ihre Liebe zur Natur und die Sorge um unseren Planeten. Als die beiden sich gegen eine geplante Brücke wenden, die Saras Fähre bedroht, sehen sie sich Anfeindungen und Übergriffen aus dem Dorf ausgesetzt. Und dann tritt auch noch der Fluss über die Ufer ...

»Diese Zeit ruft nach Geschichten wie dieser. Stark und stärkend, voller Lust am Leben. Große Empfehlung!«

Luisa Neubauer

Jochen Mariss, geboren 1955 in Köln, studierte Grafikdesign mit Schwerpunkt Fotografie in Bielefeld und war Mitbegründer des Verlags Grafik Werkstatt. Hier erschienen zahlreiche Gedichte und Fotografien von ihm, u.a. in Form von Foto-Text-Postkarten, Plakaten, Kalendern und Büchern, und erreichten eine Gesamtauflage von mehr als einer Million. Diese lyrischen Texte waren der Beginn seiner schriftstellerischen Arbeit, es folgten Kurzgeschichten und Kinderbücher. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Bielefeld. »Tage am Fluss« ist sein Romandebüt.



**Erscheint am
9. Juli 2026**

Jochen Mariss
Tage am Fluss
Roman
320 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-01367-2
Verfügbar auch als E-Book

Jochen Mariss steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.

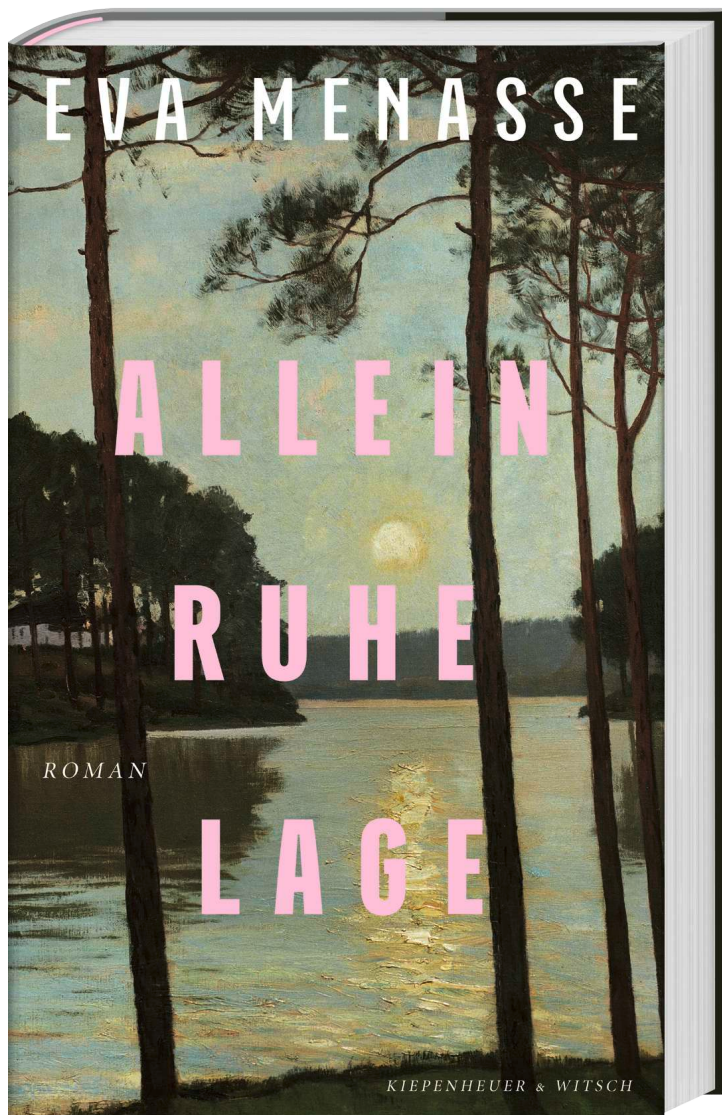


Haben wir wirklich an das geheime Paradies geglaubt?

Nach dem Ende der Ehe steht eine Frau mit ihrem Wochenendhaus plötzlich allein da. Hier hat sie einst mit der Familie die Idylle gesucht und will nun den Neuanfang wagen.

Die nötige Hilfe ist quasi vom Himmel gefallen, Alla und Bolek aus Polen, zwei Kettenraucher, die alles können. Die Renovierungen und Rückschläge, die geplatzten Wasserleitungen und die Bosheiten der benachbarten Schrebergärtner lösen viele Erinnerungen und neue Erkenntnisse aus – und so manche Fallstricke der deutsch-deutschen Geschichte nimmt die Erzählerin womöglich genauer wahr, als Wienerin in der doppelten Fremde. Dann beschließt sie, das geliebte Haus zu verkaufen, um noch einmal aus- und aufzubrechen aus ihrer »stabilen Alleinruhelage«.

Eva Menasse hat einen vielschichtigen Roman über die Zwischenbilanz eines Lebens geschrieben, eine gewitzte Reflexion über Fremdheit und Heimat – und das Abschiednehmen.



Eva Menasse, geboren in Wien, lebt seit über 25 Jahren in Berlin. Ihrem Debüt »Vienna« (2005) folgten Romane und Erzählungen (»Lässliche Todsünden«, »Quasikristalle«, »Tiere für Fortgeschrittene«), die vielfach ausgezeichnet und übersetzt wurden. Preise (Auswahl): Heinrich-Böll-Preis, Friedrich-Hölderlin-Preis, Österreichischer Buchpreis, Bruno-Kreisky-Preis, Jakob-Wassermann-Preis, Ludwig-Börne-Preis und das Villa-Massimo-Stipendium in Rom. Ihr letzter Roman »Dunkelblum« war ein Bestseller und wurde in zehn Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien der Essay »Alles und nichts sagen. Vom Zustand der Debatte in der Digitalmoderne« (2023). 2025 wurde sie mit dem Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln ausgezeichnet.

**Erscheint am
13. August 2026**

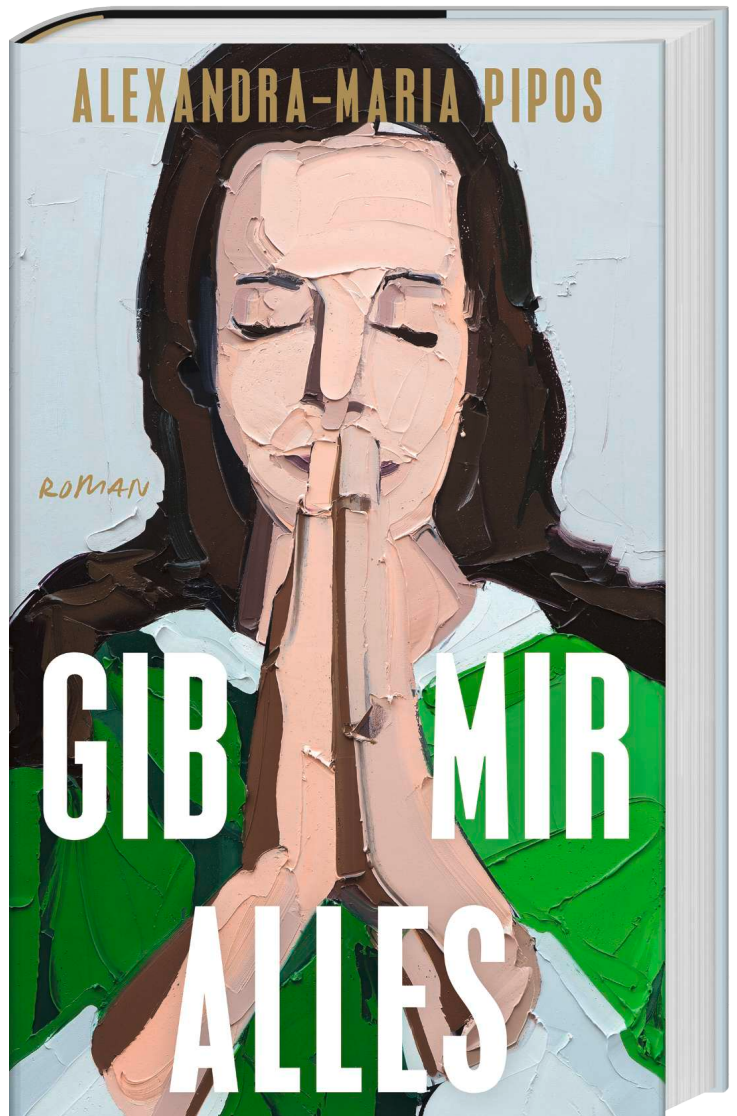
Eva Menasse
Alleinruhelage
Roman
224 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00262-1
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.

Was bleibt, wenn du niemanden mehr beeindrucken musst?

Ioana powert sich aus: im Job und dabei, stets die Erwartungen ihrer rumänischen Familie zu erfüllen. Als ihr Großvater stirbt, gerät sie an ihre Grenzen – und muss sich dabei neu erfinden. Alexandra-Maria Pipoș erzählt humorvoll und temporeich von einer jungen Heldin im Spagat zwischen zwei Ländern und verschiedenen Versionen ihrer selbst.

Sowohl in ihrem Job bei Cadris Consulting als auch als aufopferungsvolle Tochter: Ioana glaubt an Leistung. Dass die Grenzen zwischen Selbstoptimierung und Wahn fließend ineinander übergehen, ignoriert sie. Zu wichtig ist der bevorstehende Pitch, der ihr die langersehnte Projektleitungsposition bringen soll. Dann muss sie unerwartet zur Beerdigung ihres Großvaters nach Rumänien. Dort angekommen und mit einem Ohr immer noch in Kundencalls, mit dem anderen schon bei den Witzen ihres Onkels Radu, wird sie mit ihrer verrückt-liebenswürdigen bis abgründigen Familiengeschichte konfrontiert – und einem Land, das sie so nicht mehr kennt. Bald beginnt sie zu zweifeln, an den Erinnerungen aus den Sommern ihrer Kindheit, den Geschichten ihrer Eltern. Am Ende muss sie eine unmögliche Entscheidung treffen und sich fragen, was sie mit den Scherben anfangen soll, die man ihr hinterlassen hat.



Alexandra-Maria Pipoș, 1989 in Rumänien geboren und in Deutschland aufgewachsen, hat Internationale Beziehungen und Kommunikations- & Kulturmanagement studiert. 2021 gewann sie den Schreibwettbewerb des Literaturhauses Zürich, 2023 war sie Finalistin des 31. open mike. »Gib mir alles« ist ihr erster Roman.

**Erscheint am
3. September 2026**

Alexandra-Maria Pipoș
Gib mir alles
Roman
272 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-01281-1
Verfügbar auch als E-Book

Alexandra-Maria Pipoș
steht für Veranstaltungen
zur Verfügung.



»Halt dich gut fest da hinten«, schrie Karl
und
fuhr los. »Freddie, wir kommen!«

Zwei Brüder, Frankie und Freddie Lehmann. Eine verlorene Tasche. Schnee. Und das Hin und Her der Himmelsmacht.

Frankie und Freddie Lehmann, zwei Brüder aus Bremen in Westberlin im Jahr 1980. Während der eine seit Wochen damit beschäftigt ist, in Kreuzberg Fuß zu fassen, will der andere weiterziehen nach New York, musste aber erst einmal am Kudamm im Probandenhotel wohnen und als Versuchskaninchen für Antidepressiva herhalten. Jetzt, einen Tag vor Heiligabend, hat er Angst vor Menschen, kann nicht mehr U-Bahn fahren und verliert eine wichtige Tasche.

Sven Regener schickt die beiden auf eine Odyssee durch eine Stadt zwischen den Welten, einen Ort von Spaß und Kälte, Trotz und Anarchie, Resignation und Überlebenswillen. Ein Roman über Brüder, Aufbrüche und plötzliche Liebe – klug, poetisch, warmherzig und sehr sehr lustig.



Sven Regener ist Musiker (Element of Crime) und Schriftsteller. Seine Romane *Herr Lehmann* (2001), *Neue Vahr Süd* (2004), *Der kleine Bruder* (2008), *Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt* (2013), *Wiener Straße* (2017) und *Glitterschnitter* (2021) waren allesamt Bestseller. Sie wurden verfilmt und in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien Sven Regeners Essay *Zwischen Depression und Witzelsucht. Humor in der Literatur* (2024).

**Erscheint am
3. September 2026**

Sven Regener
Frankie und Freddie
288 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-86971-319-9
Verfügbar auch als E-Book

Ein Ereignis – Auswirkung auf Viele: ein Roman über Zufall, Notwendigkeit und die bizarren Wendungen des Schicksals

Raffiniert erzählt, rasant zu lesen: Die Theaterwelt als Bild der ganzen Gesellschaft – mit ihren überlebensgroßen Charakteren, Intrigen und Eifersüchteleien. Aber auch mit ihren versöhnlichen Seiten und der Einsicht, dass nichts so schnell verweht wie der Ruhm.

Alle sind sie unterwegs – zur Gedenkfeier für Simon Muthesius, einen einst glanzumstrahlten Regisseur und Intendanten: Karl, Muthesius' Sohn, der seinen Frieden mit ihm zu machen versucht; Beat, der Dramaturg, der auf der Strecke blieb; Petra, die ihren scheinbar untreuen Mann wiederzusehen hofft; und Nathalia, die durch ihn zum Star wurde und bisweilen recht divenhaft agiert; Siegfried, einst zutiefst beleidigt, als der Verstorbene ihm das Talent zum Opernsänger absprach – aber jetzt in einem anderen Leben glücklich; oder Shadgi, die zugewanderte Iranerin, der Muthesius half, von der Putzfrau zur Maskenbildnerin aufzusteigen. Durch all ihre Augen erzählt Alain Claude Sulzer in seinem vielstimmigen Roman. Manche der Anreisenden kennen sich nicht, andere sich gegenseitig nur zu gut. Und einige der vielen großen und zum Teil gekränkten Egos, die bald aufeinandertreffen werden, haben sogar noch Rechnungen offen ...



Alain Claude Sulzer, 1953 geboren, lebt als freier Schriftsteller in Basel, Berlin und im Elsass. Er hat zahlreiche Romane veröffentlicht, u. a. *Ein perfekter Kellner*, *Zur falschen Zeit*, *Aus den Fugen*, *Doppelleben* und zuletzt *Fast wie ein Bruder*. Seine Bücher sind in alle wichtigen Sprachen übersetzt. Für sein Werk erhielt er u. a. den Prix Médicis étranger, den Hermann-Hesse-Preis, den Kulturpreis der Stadt Basel und 2025 den Solothurner Literaturpreis.

**Erscheint am
3. September 2026**

Alain Claude Sulzer
Szenenwechsel
Roman
256 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-86971-336-6
Verfügbar auch als E-Book

Alain Claude Sulzer steht
für Veranstaltungen zur
Verfügung.



Ein brennender Tesla, ein Hotel am Abgrund und sieben Menschen auf der Suche nach dem Paradies

»German Glück« ist ein hochaktueller, scharfsinniger Gesellschaftsroman, der das deutsche »The White Lotus« sein könnte: Sieben Schicksale prallen in einem Luxusresort in der deutschen Provinz aufeinander.

Ein brennender Tesla in der mecklenburgischen Provinz markiert den Nullpunkt: Roger Ross, frisch gefeuert und ohne Gepäck, flieht in das Luxusresort »Eden« und erfindet sich radikal neu. Doch das Hotel ist keine Zuflucht, sondern eine prunkvolle Endstation für die Illusionen unserer Zeit. Denn im »Eden«, dieser bröckelnden Festung des bundesdeutschen Wohlstands, klammern sich anscheinend alle Gäste an ein Leben, das längst Geschichte ist: eine vom Shitstorm verbrannte TV-Komikerin, ein Tabakmanager, der seine Frau an den Klimaaktivismus verloren hat, ein von der mütterlichen Rente lebendes Zwillingspaar und eine Direktionsassistentin, die das Resort mithilfe ihres mörderischen Plans retten will. Diese Schicksalsgemeinschaft tanzt am Abgrund. Bitterböse und rasend komisch zugleich: eine literarische Abrechnung mit dem schönen Schein, in der die deutsche Seele Wellness bucht und den Wahnsinn bekommt.



Simon Urban, geboren 1975 in Hagen, Studium der Germanistik in Münster, Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein Roman »Plan D« (2011) wurde in elf Sprachen übersetzt, sein Werbefilm #heimkommen zählt mit 70 Millionen Views zu den erfolgreichsten deutschen Virals überhaupt. Für die ARD schrieb er die Erzählvorlage zum Spielfilm »Exit« (2020). Sein Roman »Wie alles begann und wer dabei umkam« wurde mit dem Hamburger Literaturpreis ausgezeichnet. Er lebt in Techau (Ost-Holstein).

**Erscheint am
3. September 2026**

Simon Urban
German Glück
Roman
400 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00647-6
Verfügbar auch als E-Book

Simon Urban steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.



VERLAG
Kiepenheuer
& **Witsch**

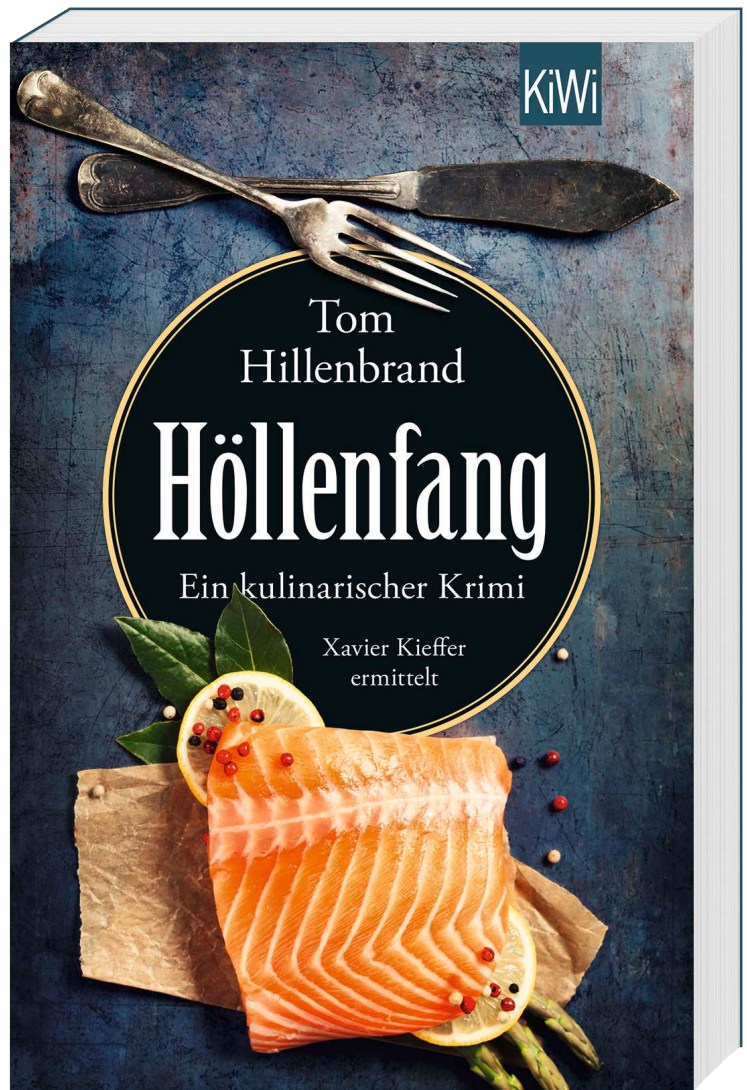
Verlag
Galiani
Berlin

Spannung

Xavier Kieffer gegen die Fischmafia!

Im neunten Band der kulinarischen Krimireihe von Tom Hillenbrand reist der Luxemburger Koch Xavier Kieffer in die Normandie. Als ein alter Freund verschwindet und ein neues Restaurant abbrennt, beginnt Kieffer zu ermitteln und stößt auf dunkle Geschäfte mit Fisch.

Ein ehemaliger Kollege von Xavier Kieffer eröffnet ein Restaurant am Meer und lädt den Luxemburger Koch zur Premierenparty ein. Das Besondere an dem neuen Lokal: Es gibt nur nachhaltig produzierten Fisch. Kurz darauf brennt das Restaurant bis auf die Grundmauern nieder. Von Starkoch Guy Molyneux fehlt jede Spur. Kieffer erfährt, dass weitere Fischrestaurants in Flammen aufgegangen sind. Kann das Zufall sein? Kieffer beginnt zu recherchieren und findet heraus, dass Fischhandel ein außerordentlich schmutziges Geschäft ist, in dem manche auch vor Mord nicht zurückschrecken ...



Tom Hillenbrand studierte Europapolitik, volontierte an der Holtzbrinck-Journalistenschule und war Redakteur bei SPIEGEL ONLINE. Seine Bücher erscheinen in vielen Sprachen, wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet und stehen regelmäßig auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

**Erscheint am
5. November 2026**

Tom Hillenbrand
Höllenfang
Ein kulinarischer Krimi
ca. 480 Seiten
Taschenbuch
ca. 14,00 € (D)
ca. 14,40 € (A)
Warengruppe 2-121
ISBN 978-3-462-01886-8
Verfügbar auch als E-Book

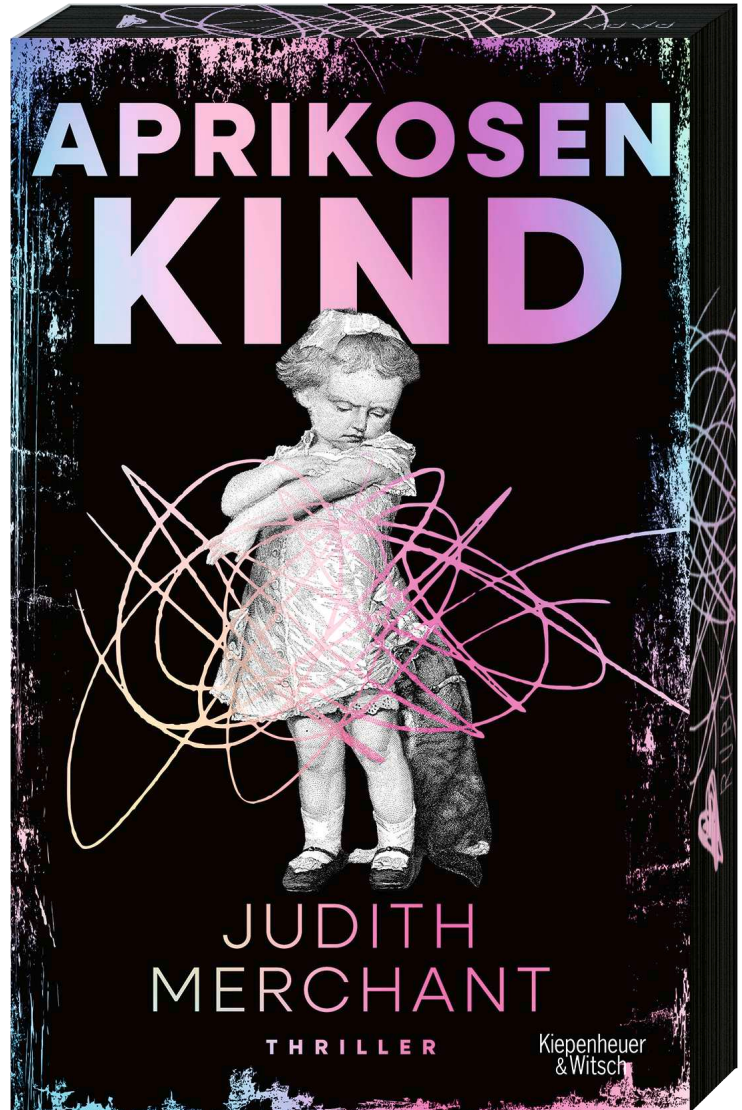
Du liebst deine Tochter über alles. Und sie malt deinen Tod.

Nathalie hat endlich, wonach sie sich immer gesehnt hat: Sie lebt in einem Haus auf dem Land, mit ihrem Mann und dem Wunschkind, auf das sie so lange warten musste. Doch etwas stimmt nicht mit ihrer Tochter Ruby. Nathalie kommt einer Wahrheit auf die Spur, für die sie nicht bereit ist ...

Die sechsjährige Ruby ist ein besonderes Mädchen: in sich gekehrt, still, langsamer als andere Kinder. Nathalie widmet Ruby ihre ganze Aufmerksamkeit und hat viel für sie aufgegeben. In ihrem neuen Zuhause auf dem Land soll Ruby endlich aufblühen. Doch dort geschehen seltsame Dinge. Fenster und Türen stehen plötzlich offen, die anderen Eltern fangen an, sich komisch zu benehmen. Ihr Mann Gabriel versucht unerschütterlich, Nathalie zu beruhigen, doch sie fühlt sich in ihrem eigenen Zuhause nicht mehr sicher. Eines Tages malt Ruby ein Bild, das alles verändert. Und Nathalie muss sich fragen, welchen Preis sie für ihr Glück zu zahlen bereit ist.

»Man beginnt mit dem Lesen und will nicht mehr zurück, sondern einfach wissen, wie es ausgeht.«

Christine Westermann über »SCHWEIG!«



Judith Merchant ist Literaturwissenschaftlerin und unterrichtete zehn Jahre lang Creative Writing an der Universität Bonn. Heute arbeitet sie als Dozentin und Moderatorin für alles, was mit Büchern zu tun hat, und leitet fünf Lesezirkel. Für ihre Kurzgeschichten wurde sie zweimal mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Nach der Veröffentlichung ihrer Rheinkrimi-Serie erschien 2019 der Thriller »ATME!« bei Kiepenheuer & Witsch und wurde zum Bestseller. 2021 folgte »SCHWEIG!«.

**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Judith Merchant
Aprikosenkind
Thriller
ca. 368 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-01186-9
Verfügbar auch als E-Book

Judith Merchant steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



Grauner kann's nicht lassen

Grauner bekommt es in seinem ersten Fall als Pensionist mit der großen Geopolitik und mit Unterhändlern zu tun, die sich am Ritten eingenistet haben, um einen Jahrzehnte schwelenden Konflikt um ein Stück Land zu lösen, der unlösbar scheint.

Grauner ist im Ruhestand und langweilt sich. Den Gästen der Calm Alm den Hof zeigen, darauf hat er wenig Lust. Da ruft ihn seine Tochter Sara an, die einige Tage auf dem Ritten in Oberbozen verbringt. Etwas Schlimmes ist in ihrem Hotel geschehen. Ein Gast. Tot. Erschossen. Der pensionierte Commissario trifft am Tatort auf Ispettore Saltapepe, der überrascht ist, ihn zu sehen. Kann der alte Mann nicht loslassen? Grauner erfährt indes von Sara: Sie und ihr Freund Mickey haben nachts einen bewaffneten Mann aus der Nachbarsuite kommen sehen. Er habe auf Mickey geschossen, der sei ins Dunkel der Nacht abgehauen – der Mann ihm hinterher. Seitdem fehlt von beiden jede Spur. Grauner hadert mit sich. Soll er Saltapepe, Silvia Tappeiner und Staatsanwalt Belli einbeziehen oder auf eigene Faust ermitteln?

Lenz Koppelstätter, Jahrgang 1982, ist in Südtirol geboren und aufgewachsen. Er arbeitet als Medienentwickler und als Reporter für die *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* und *Salon*. 2015 startete die erfolgreiche Reihe um den Südtiroler Commissario Grauner. Seine zweite Krimireihe, in deren Zentrum die Journalistin Gianna Pitti steht, spielt am Gardasee und wurde 2024 gelauncht.



**Erscheint am
14. Januar 2027**

Lenz Koppelstätter
Der Schrei der Krähe
Ein Fall für Commissario
Grauner
ca. 256 Seiten
Taschenbuch
ca. 14,00 € (D)
ca. 14,40 € (A)
Warengruppe 2-121
ISBN 978-3-462-00881-4
Verfügbar auch als E-Book

Lenz Koppelstätter steht
für Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.

Georg Dengler und Olga treffen auf ihren mächtigsten Gegner

Wolfgang Schorlaus neuer Roman handelt von der Frage, was für uns alle auf dem Spiel steht, von den Schatten der Vergangenheit und von den brutalen Arbeitsbedingungen der Zukunft – oder ist es längst die Gegenwart? Ein Dengler-Krimi auf der Höhe der Zeit.

MEGA1, der amerikanische Techmilliardär, lässt sich durch das stets sommerliche San Francisco chauffieren. Er träumt von Disruption, genialen Innovationen und einer Welt, in der keine moralischen Fragen oder demokratischen Hemmnisse das Fortkommen der Stärksten behindern. Seine Gedanken steigen hoch, ins Weltall – ist es der Ort für diese Gesellschaft der Zukunft? Da erreicht ihn eine Nachricht aus dem winterlichen Deutschland: Die Beschäftigten seiner Fabrik nördlich von Berlin wollen einen Betriebsrat gründen.

Georg Dengler vermisst Olga, sie ist wieder einmal verschwunden. In Rumänien entdeckt sie ein schreckliches Familiengeheimnis. Die Spur führt sie über Umwege in das kalte Werk nördlich von Berlin. Dort spitzt sich die Lage zu: Spätestens als ein lebloser Körper in einer Karosseriepresse gefunden wird, ist es ein Fall für Georg Dengler.



Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. Neben den zwölf Dengler-Krimis hat er die Romane »Sommer am Bosphorus« und »Rebellen« veröffentlicht sowie »Das brennende Klavier«, die Biografie der Jazzlegende Wolfgang Dauner – und zusammen mit Claudio Caiolo die Venedig-Krimis um Commissario Morello. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis, 2012 und 2014 mit dem Stuttgarter Krimipreis sowie 2019 und 2025 mit dem Stuttgarter Ebner-Stolz-Wirtschaftskrimipreis ausgezeichnet.

**Erscheint am
5. November 2026**

Wolfgang Schorlau
Das kalte Werk
Denglers zwölfter Fall
ca. 320 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00976-7
Verfügbar auch als E-Book

Wolfgang Schorlau steht
für Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



»Wenn man Mankell liest, wenn man Nesbø liest, dann muss man auch Voosen / Danielsson lesen.« WDR

Im dritten Band der schwedischen SPIEGEL-Bestsellerreihe müssen das ungleiche Ermittler-Duo Svea Karhuu und Jon Nordh in die Provinz. In einer Aussteigergemeinschaft in Schonen wurden drei Mädchen ermordet. Die Mitglieder der Kommune schweigen, dann geschehen weitere Morde und die Ermittler kommen an ihre Grenzen.

Die junge Kriminalpolizistin Svea Karhuu und der erfahrene Kommissar Jon Nordh werden ins ländliche Schonen gerufen, wo innerhalb einer Aussteigergemeinschaft drei Mädchen im Teenageralter erschossen aufgefunden wurden. Am Tatort findet sich eine obskure Botschaft, die mit dem Blut eines Opfers an die Wand geschrieben wurde. Bald wird den beiden ungleichen Ermittlern klar, dass die esoterisch geprägte Kommune sektenhafte Züge trägt und die Aufklärung der Morde keinesfalls bedingungslos unterstützt. Während Svea Karhuu einer Spur nach Nordschweden folgt, die sie in einer abgelegenen Berglandschaft bis zu einem samischen Schamanen führt, rennt Jon Nordh vor Ort gegen eine Mauer aus Lügen, Halbwahrheiten und Schweigen an.



Kerstin Signe Danielsson, geboren 1983 in Växjö und aufgewachsen in Schweden, studierte Geschichte und Germanistik in Hamburg. Sie lebt als Autorin und Lehrerin in Bremen.

Roman Voosen, geboren 1973, studierte Kunst und Germanistik auf Lehramt. Nach langen Jahren in Schweden lebt und arbeitet er seit 2026 wieder in Deutschland.

Roman Voosen und Kerstin Signe Danielsson sind seit 2013 miteinander verheiratet.

**Erscheint am
13. August 2026**

Roman Voosen, Kerstin Signe Danielsson
Opfer, die wir bringen
Ein Fall für Svea Karhuu & Jon Nordh
352 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00965-1
Verfügbar auch als E-Book

Roman Voosen und Kerstin Signe Danielsson stehen für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.

VERLAG
Kiepenheuer
& **Witsch**

Verlag
Galiani
Berlin

Sachbuch

Zwei Freundinnen und zehn inspirierende Begegnungen

Christine Westermann und Mona Ameziane verabreden sich, um Ernst zu machen: Sie sprechen über die ganz großen Fragen. Ohne Publikum, ohne Ausreden – aber nicht ohne Humor und Wärme: Das Ergebnis ist wunderbar leichtfüßig, tiefgründig und inspirierend. Und ein Anlass, sich selbst und die besten Freund:innen zu befragen.

Wie viel hat Liebe mit Sehnsucht zu tun? Stellst du dir manchmal vor, wie dein Leben ohne Arbeit wäre? Wann hast du verstanden, was Glück ist? Es sind die Gespräche zweier Frauen aus verschiedenen Generationen, die sich gut kennen und doch noch ganz viel über die andere erfahren wollen. Und über das Leben.

In ihrem Podcast haben Mona und Christine in den vergangenen Jahren um die großen Themen bewusst einen Bogen gemacht – nun ist es so weit: Antrieb, Glück, Achtsamkeit, Glaube, Niederlage, Liebe, Abenteuer, Körper, Ende, Zukunft – zehn Kapitel voller überraschender Geschichten und Denkanstöße.



Mona Ameziane, geboren 1994, moderierte über sieben Jahre lang die erfolgreiche Büchersendung »Stories« beim Radiosender *1LIVE*. Außerdem steht sie für zahlreiche Veranstaltungen auf der Bühne und seit 2022 für die »Aktuelle Stunde« und »Westart« im WDR vor der Kamera. Ihr Debüt »Auf Basidis Dach« war ein Bestseller.

Christine Westermann, geboren 1948, ist mit regelmäßigen Beiträgen in Radio- und Fernsehsendungen sowie mit ihren Kolumnen eine der bekanntesten Buchkritikerinnen des Landes. Sie war Mitglied des »Literarischen Quartetts« im ZDF und erhielt für »Zimmer frei« gemeinsam mit Götz Alsmann u.a. den Grimme-Preis. Sie hat bislang sechs Bücher veröffentlicht, die allesamt Bestseller wurden.

**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Mona Ameziane, Christine Westermann
Wann wusstest du, dass es gut wird?
Über das Leben und seine Geheimnisse
ca. 336 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-01062-6
Verfügbar auch als E-Book

Mona Ameziane und
Christine Westermann
stehen für Veranstaltungen
zur Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Tacheles!//roof music
erhältlich.

In seinen Geschichten schlägt das Herz des Fußballs

Die besten Geschichten, Porträts und Reportagen des Fussballexperten und Bestsellerautors Christoph Biermann. Sie zeigen, worin der Reiz dieses weltweiten Sports für seine Fans liegt.

Christoph Biermann geht als Fußballreporter von *11FREUNDE* dorthin, wo das Herz des Fußballs schlägt. Er erzählt die seltsame Geschichte des hässlichsten Trikots der Bundesligageschichte und die vom märchenhaftesten Fußballplatz Deutschlands, den ein Groundhopper berühmt machte. Wir treffen zwei Bundesligaspieler, die sich als Dreijährige kennenlernten, einen autistischen Fußballfan, der im Stadion seinen inneren Frieden findet, und Ebby aus Duisburg, der seit Jahrzehnten zu jedem Spiel nach Nottingham fährt. Wir erfahren, warum die Liebe zu einem Klub gerade am Tiefpunkt besonders groß wird und wo sie in Gefahr ist zu erlöschen. Diese Geschichten sind Wärmekammern des Fußballs – und manchmal auch zutiefst traurig, wenn etwa die Ultras von Al-Ahly Kairo erzählen, wie ihre Freunde für ihren Klub sterben mussten.

Christoph Biermann, geboren 1960 in Krefeld, lebt in Berlin und arbeitete für die *taz*, *Stern*, *Die Zeit* und war Redakteur bei der *Süddeutschen Zeitung* und beim *SPIEGEL*. Seit 2010 beim Fußballmagazin *11Freunde*, inzwischen als Reporter. Drei seiner zahlreichen Buchveröffentlichungen wurden als »Fußballbuch des Jahres« ausgezeichnet (»Die Fußball-Matrix« 2010, »Wenn wir vom Fußball träumen: eine Heimreise« 2015 und »Um jeden Preis: Die wahre Geschichte des modernen Fußballs von 1993 bis heute« 2023).



**Erscheint am
5. November 2026**

Christoph Biermann
*Ich komm' nie wieder! Bis nächste
Woche*

Wahre Fussballgeschichten
320 Seiten

Taschenbuch

ca. 14,00 € (D)

ca. 14,40 € (A)

Warengruppe 2-970

ISBN 978-3-462-05584-9

Verfügbar auch als E-Book

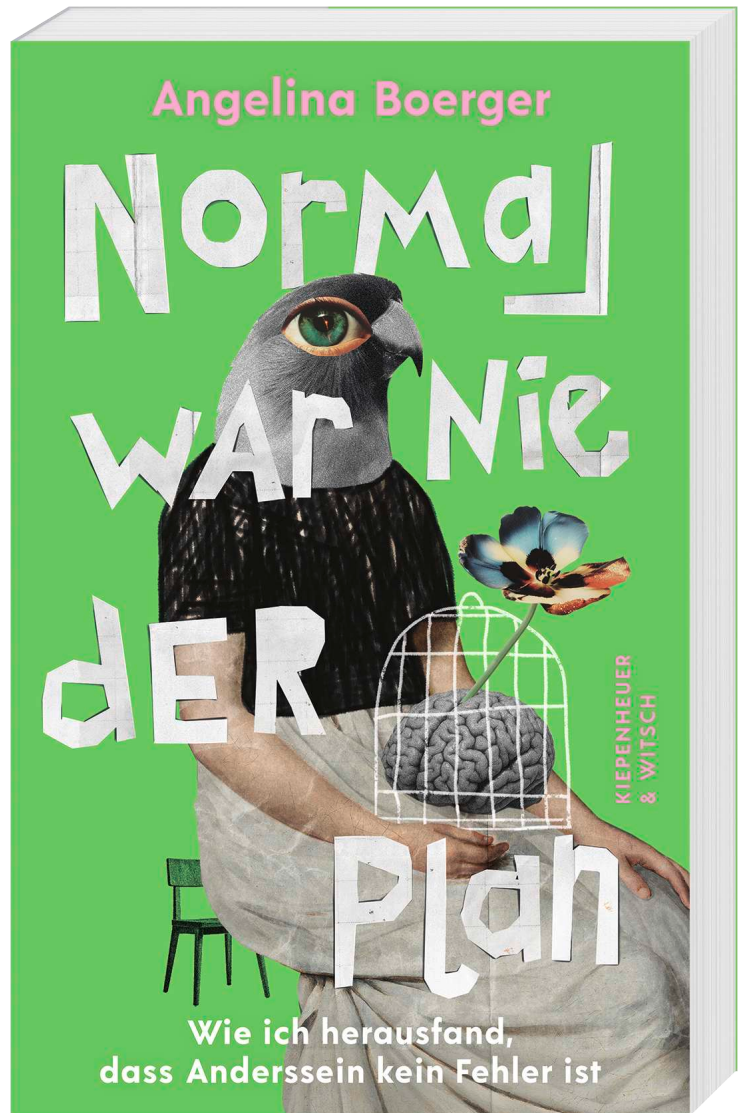
Christoph Biermann steht
für Veranstaltungen zur
Verfügung.



Für alle, die sich für ihr Anderssein nicht mehr entschuldigen wollen

Angelina Boerger dachte lange, sie sei ein Fehler im System – zu laut, zu emotional, zu unkonzentriert. Bis sie verstand: Nicht sie ist das Problem, sondern eine Gesellschaft, die Vielfalt als Störung begreift. Das muss sich ändern.

Ausgehend von ihrer ADHS-Diagnose, begibt Angelina Boerger sich auf eine Reise durch die Geschichte des Andersseins. Denn das, was wir heute für normal halten, ist kein Naturgesetz, sondern das Ergebnis von Vermessung, Statistik und dem Drang nach Effizienz. Boerger blickt zurück in die Steinzeit, wo Anderssein überlebenswichtig war, auf aktuelle Debatten rund um den Begriff »Neurodiversität«, und nach vorne: Was bedeutet es im Zeitalter von KI, aus bekannten Mustern auszubrechen? »Normal war nie der Plan« ist ein Buch für alle, die aus dem Raster fallen – und ahnen, dass sie damit Teil der Lösung sind.



Angelina Boerger, geboren 1991, ist Wissenschaftsjournalistin und arbeitete für verschiedene »funk«-Formate und den WDR. Mit Ende zwanzig erhielt sie die Diagnose AD(H)S. Seitdem betreibt sie online und offline Aufklärungsarbeit zu den Themen mentale Gesundheit, AD(H)S im Erwachsenenalter und Neurodiversität. Ihr erstes Buch »Kirmes im Kopf« stand mehr als dreißig Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

**Erscheint am
3. September 2026**

Angelina Boerger
Normal war nie der Plan
Wie ich herausfand, dass
Anderssein kein Fehler ist
Mit zahlreichen Abbildungen
336 Seiten
Klappenbroschur
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00905-7
Verfügbar auch als E-Book

Angelina Boerger steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



»Wir hätten es deutsche Vielfalt nennen können, aber wir nannten es deutsche Einheit.«

Paula Fürstenberg ist wütend. Wie allen Nachwendekindern hat man ihr im *Einheitstaumel* blühende Landschaften und Antifaschismus versprochen. Die Realität sah anders aus: Arbeitslosigkeit, Abwanderung und rechte Gewalt. Und heute: eine rechtsextreme Partei, die nur zu gerne die patriotische und nationalistische Idee der *inneren Einheit* aufgreift. Aber so war das doch nicht gemeint mit Deutschland einig Vaterland – oder doch?

Am 3. Oktober 1990 sind zwischen all den schwarz-rot-goldenen auch etliche Reichsflaggen zu sehen. Und während die Menschen am Brandenburger Tor Freudentränen vergießen, prügeln sich über tausend Neonazis durch das frisch vereinte Land. 1987 in Potsdam geboren, wächst Paula Fürstenberg in den *Baseballschlägerjahren* auf. Entlang ihrer Biografie erschreibt sie die Leerstellen unserer Erzählung der deutschen Einheit, die bis heute als Sternstunde der Demokratie gefeiert wird – die man aber auch als Geburtsstunde eines neuen Nationalismus betrachten kann. In ihren so scharfsinnigen, mal polternden, mal zarten Zwischenrufen kommt sie zur Überzeugung: Wir müssen gar nicht zu *einem Volk zusammenwachsen*. Viel wichtiger ist eine Sprache, die der deutschen Vielfalt gerecht wird.



Paula Fürstenberg. Jahrgang 1987, wuchs in Potsdam auf und studierte am Schweizerischen Literaturinstitut sowie an der Humboldt-Universität. 2016 erschien ihr Debütroman »Familie der geflügelten Tiger«, 2024 ihr zweiter Roman »Weltalltage«. Für ihre Arbeit wurde sie mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnet. Neben der Arbeit als Schriftstellerin ist sie auch als Kuratorin, Lehrende, Herausgeberin und in verschiedenen künstlerischen Kollektiven tätig. Aktuell ist sie Jurymitglied für den Internationalen Literaturpreis und tourt mit der literarischen Girlband No Scribes. Seit 2011 lebt Fürstenberg in Berlin und im Sommer auch in einer Datsche im Brandenburgischen.

**Erscheint am
3. September 2026**

Paula Fürstenberg
Niewiedervereinigung
100 Zwischenrufe zur deutschen
Einheit
256 Seiten
Hardcover
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-941
ISBN 978-3-462-01054-1
Verfügbar auch als E-Book

Paula Fürstenberg steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.



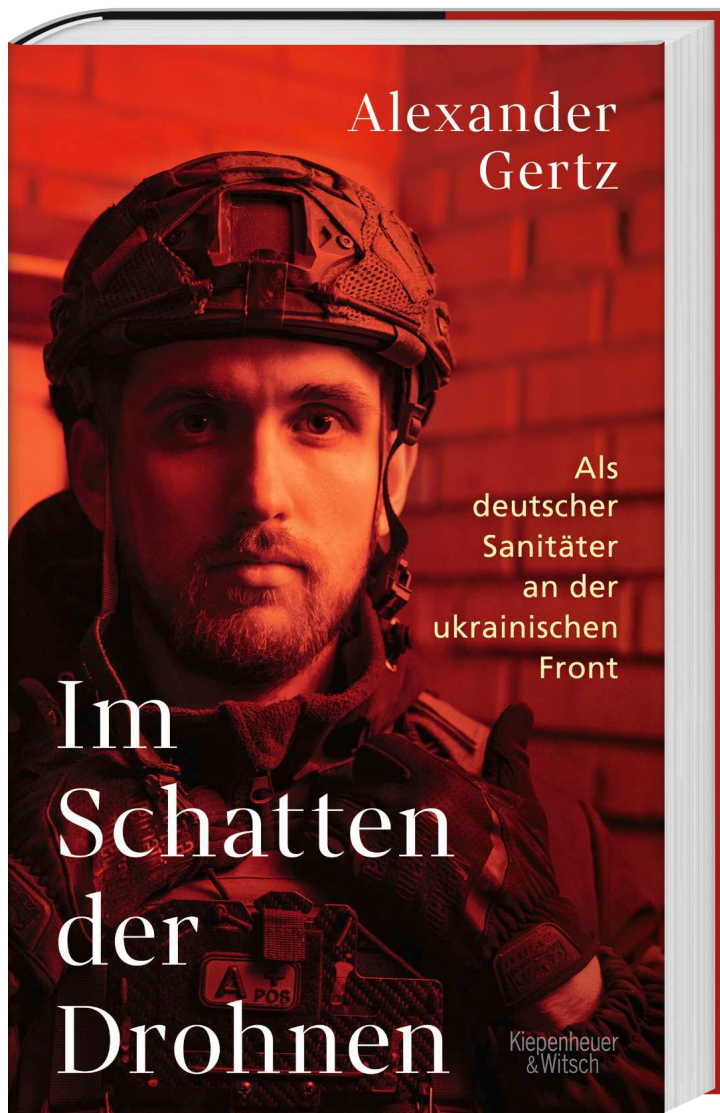
Ein erschütterndes Dokument über den Alltag im Krieg

Kurz nach dem russischen Angriff auf die Ukraine beschließt der Student Alexander Gertz, ins Heimatland seiner Mutter zu reisen. Er engagiert sich in der humanitären Hilfe und tritt im Herbst 2023 als Sanitäter in die Armee ein. An der Front erlebt er unvorstellbare Dinge. Und beginnt schließlich, sie aufzuschreiben.

Eigentlich wollte der Sohn ukrainisch-russischer Spätaussiedler Diplomat werden, um die Welt sicherer zu machen. Im Donbass begegnet ihm das Grauen. Sein Bericht aus dem Alltag eines Krieges, der langsam aus den Schlagzeilen verschwindet und dabei mit ungebremsster Brutalität fortgeführt wird, soll aufrütteln. Und er lässt einen nicht so bald wieder los.

»Zum ersten Mal seit Minuten können wir verschlafen. Und denken. Bis jetzt sind wir ziellos vor den Drohnen geflohen. Ohne Karte, ohne Funkgerät kann das genauso gut bedeuten, dass wir direkt auf russische Stellungen zulaufen. Im Ort gibt es längst keine klare Frontlinie mehr. Es kommt vor, dass uns ein Haus gehört und in den umliegenden sitzt bereits der Feind.«

Alexander Gertz, geboren 1995, studierte bis 2024 Internationale Beziehungen und Global Political Economy and Development. Er arbeitete u. a. für die UNESCO in Paris und das Woodrow Wilson Center in Washington D.C. Ab 2022 engagierte er sich in der humanitären Hilfe in der Ostukraine und trat 2024 in die 53. mechanisierte Brigade der ukrainischen Streitkräfte ein. Dort arbeitete er als Sanitäter an der Front, bildete über 6.000 Soldaten in taktischer Medizin aus und erhielt mehrere militärische Auszeichnungen.



**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Alexander Gertz
Im Schatten der Drohnen
Als deutscher Sanitäter an der ukrainischen Front
256 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-05538-2
Verfügbar auch als E-Book

Alexander Gertz steht für
Veranstaltungen zur
Verfügung.

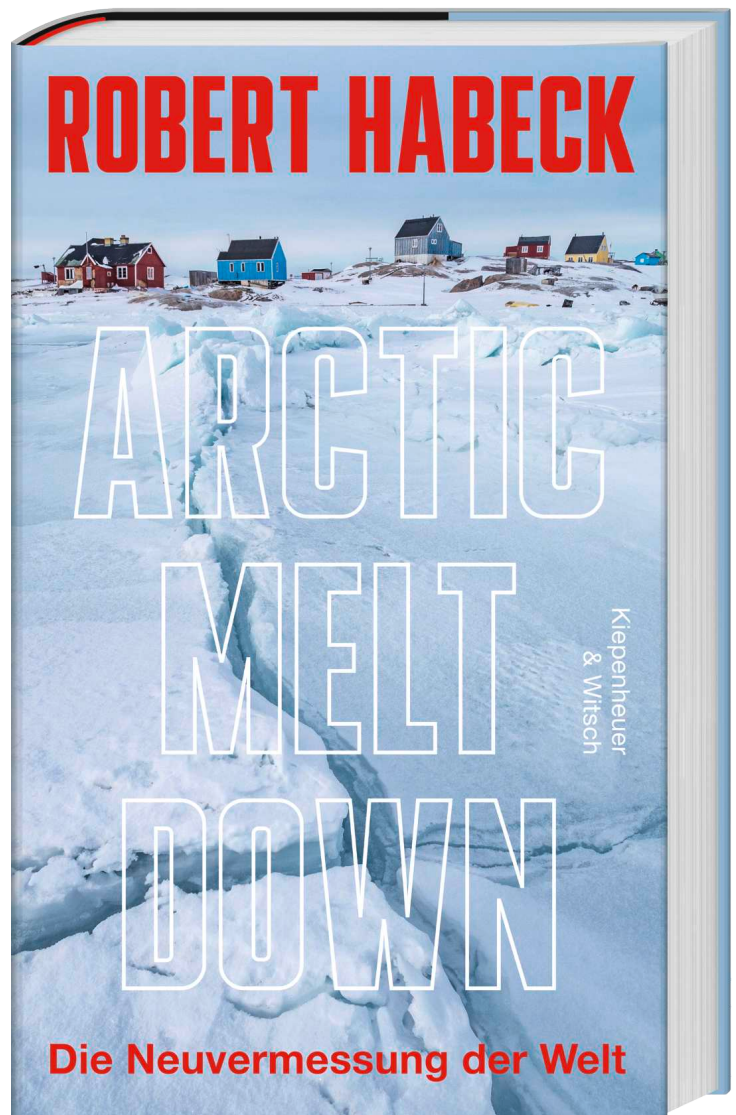


Eine Reise in den hohen Norden – und in die Zukunft der Weltpolitik

Die Drohungen des amerikanischen Präsidenten haben den Blick der Welt auf die Arktis gelenkt. In seinem neuen Buch zeigt Robert Habeck, welche Interessen die Weltmächte dort verfolgen – und was das für die internationale Friedensordnung bedeutet.

Wo früher ewiges Eis die Grenzen der Zivilisation markierte, entscheidet sich heute die Zukunft unserer Sicherheit. Denn die arktische Erwärmung, die viermal schneller voranschreitet als im globalen Mittel, lässt das Eis schmelzen und internationale Begehrlichkeiten entstehen: Interessen, die rücksichtslos durchgesetzt werden sollen.

Robert Habeck skizziert die Geschichte der Arktis, auch die Ausbeutung durch Dänemark, erzählt von den Menschen, die dort leben, und blickt hinter die Kulissen der Weltpolitik. Er analysiert den amerikanischen Anspruch auf Grönland, beschreibt Russlands aggressive Rückkehr zur »Roten Arktis«, erläutert Chinas Griff nach der »Polaren Seidenstraße« – und untersucht, was der Wettlauf um neue Handelsrouten und gigantische Rohstoffvorkommen für die regelbasierte Ordnung der Welt bedeutet.



Robert Habeck war 2021 bis 2025 Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland und Minister für Wirtschaft und Klimaschutz; derzeit arbeitet er am Danish Institute for International Studies in Kopenhagen. Er ist Autor zahlreicher Romane und Sachbücher.

**Erscheint am
1. Oktober 2026**

Robert Habeck
Arctic Melt Down
Die Neuvermessung der Welt
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 288 Seiten
Hardcover
ca. 25,00 € (D)
ca. 25,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-01484-6
Verfügbar auch als E-Book

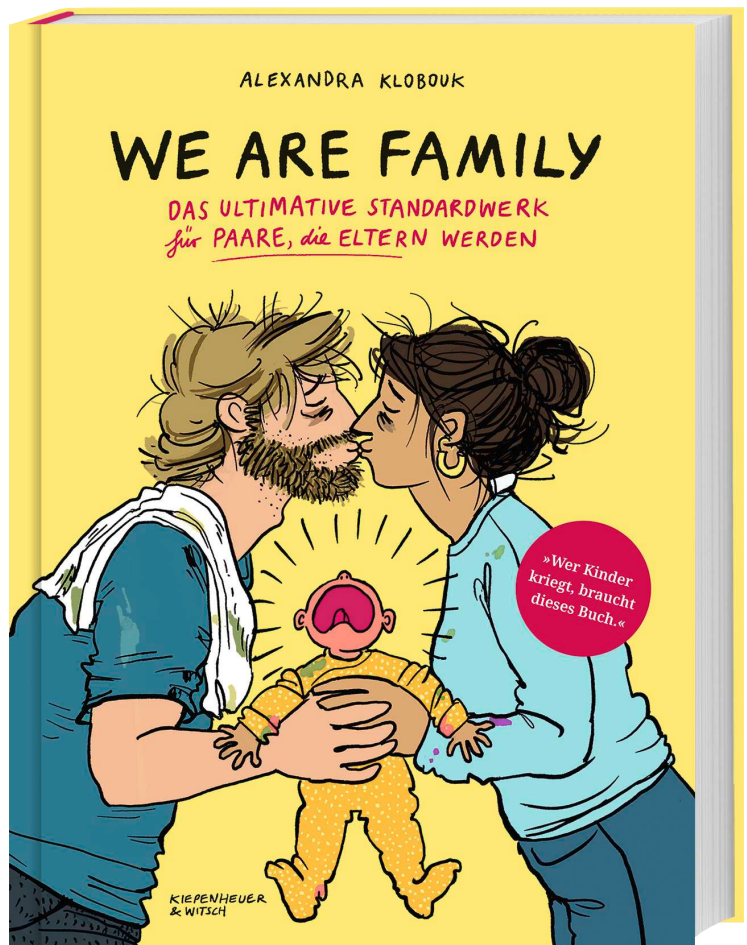
Auch als Hörbuch bei
Argon erhältlich.



Für junge Eltern am Rande des Nervenzusammenbruchs

Kinder zu bekommen, ist für ein Paar das Abenteuer seines Lebens. Für die Geburt gibt es einen Geburtsvorbereitungskurs – aber niemand bereitet zukünftige Eltern darauf vor, was sie erwartet, wenn sie vom Paar zur Familie werden. Alexandra Klobouks charmant illustrierter, kluger Elternratgeber hilft, bestens gewappnet in die herausfordernde Transformation zu starten, wenn aus einem Paar eine Familie wird.

Wenn Paare ein Kind bekommen, stehen sie vor großen Aufgaben: Sie wollen gute Eltern werden, liebevolle Partner:innen sein, beruflich gleichberechtigt bleiben und sich selbst dabei nicht verlieren. Dann aber ist der Nachwuchs auf der Welt – und Chaos, Schlafmangel und manchmal auch Überforderung mit all den neuen Themen machen sich breit. Denn junge Eltern stehen immer wieder vor denselben Fragen: Wie bekommen wir alle genug Schlaf? Wie teilen wir Zeit, Geld, Aufgaben fair und gleichberechtigt? Wie bleiben wir ein Paar, während wir Eltern werden – und wo, bitte schön, bleiben eigentlich wir selbst?



Alexandra Klobouk ist Illustratorin, Künstlerin und Autorin. In ihrer Arbeit verbindet sie visuelles Storytelling, Journalismus und interkulturelle Kommunikation. Sie zeichnet für namhafte Medien wie das ZEITMagazin, SZ-Magazin, Merian u. v. m. Alexandra Klobouks Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Berlin und hat in den vergangenen Jahren viele der Inhalte ihres Buches selbst getestet.

**Erscheint am
3. September 2026**

Alexandra Klobouk
We Are Family
Das ultimative Standardwerk für
Paare, die Eltern werden
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 160 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-484
ISBN 978-3-462-01679-6

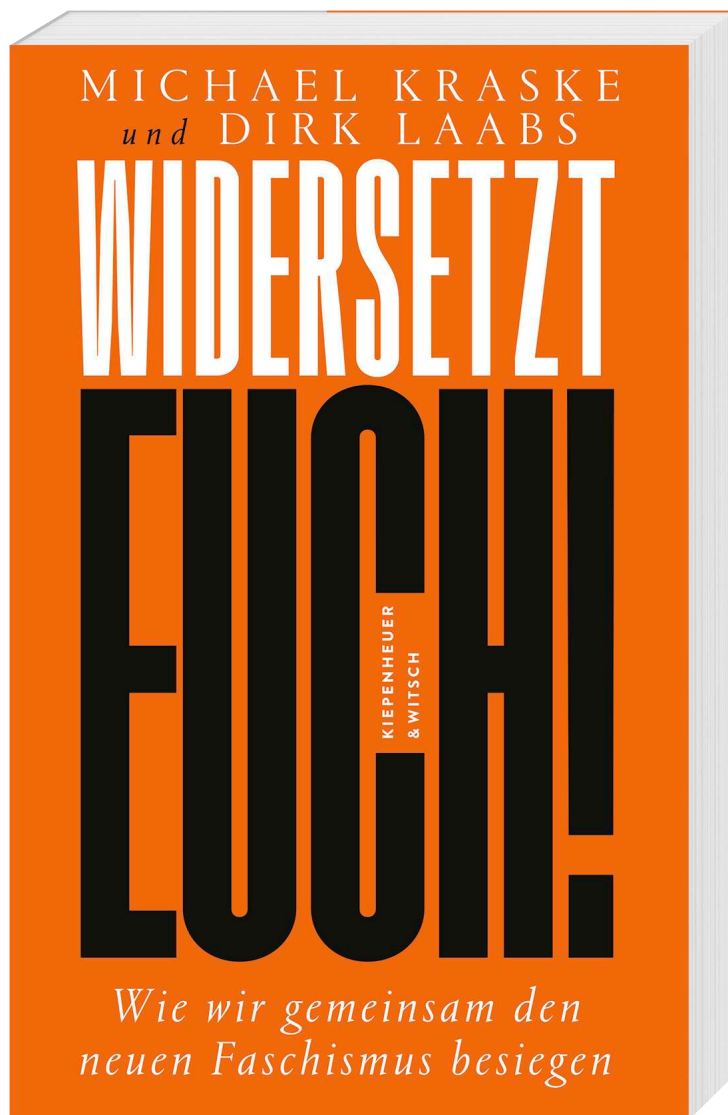
Alexandra Klobouk steht
für Veranstaltungen zur
Verfügung.



Wie wir den Aufstieg der Rechten stoppen – eine praktische Anleitung für alle

Die AfD ist in Deutschland auf dem Vormarsch. Alle, die sich um eine demokratische Zukunft unseres Landes sorgen, suchen händierend nach Strategien und Werkzeugen für ihre alltägliche Praxis in Vereinen, Betrieben, Schulen und Familien. Dieses Buch klärt auf und bietet handfesten Rat, was wir alle ganz konkret in unserem Alltag tun können. Eine beflügelnde, aufrüttelnde Lektüre.

Michael Kraske und Dirk Laabs zeigen in ihrem Buch, wie man den Kampf um die Demokratie gewinnen kann und welche Fehler man in Zukunft unbedingt vermeiden muss. Sie geben Best-Practice-Beispiele für Bundestagsabgeordnete, Christdemokratinnen, Lokalpolitiker, Ehrenamtliche in Vereinen, Schulleitungen sowie für Eltern und Kinder, die unsicher sind, wie sie reagieren sollen, wenn der Papa oder die Tochter in der Familie rechte Parolen verbreiten. Und sie erklären den rechtlichen Rahmen, um beispielsweise Demokratieprojekte in die eigene Schule zu holen.



Michael Kraske ist Journalist und Buchautor und lebt in Leipzig. In seinen Büchern »Tatworte – Denn AfD & Co. meinen, was sie sagen« und »Der Riss« beschreibt er die drastischen Folgen einer zunehmenden Radikalisierung in Deutschland. Der Autor wurde mehrfach für seine publizistische Arbeit ausgezeichnet, zuletzt mit dem Spezialpreis der Otto-Brenner-Stiftung für kritischen Journalismus.

Dirk Laabs, Autor und Filmemacher, recherchiert seit fast dreißig Jahren in extremistischen Milieus. Er hat mehrere Bücher über die deutsche Neonazi-Szene geschrieben, darunter »Heimatschutz« über den NSU und »Staatsfeinde in Uniform« über rechtsradikale Soldaten. Laabs wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet, u. a. für das Buch »Gold-

**Erscheint am
13. August 2026**

Michael Kraske, Dirk Laabs
Widersetzt euch!
Wie wir gemeinsam den neuen
Faschismus besiegen
352 Seiten
Klappenbroschur
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-01576-8
Verfügbar auch als E-Book

Michael Kraske und Dirk
Laabs stehen für
Veranstaltungen zur
Verfügung.



Wie immer neue Empörung entsteht, wem sie nutzt – und wie wir ihr entkommen

Unsere Zeit ist geprägt von permanenter Aufregung und reflexhafter Empörung. Statt sachlichem Austausch dominieren verhärtete Fronten und ideologische Echo-kammern, wodurch der öffentliche Diskurs seine demokratische Funktion verliert.

Saba-Nur Cheema und Meron Mendel bringen seit Jahren Menschen mit grundverschiedenen Ansichten ins Gespräch. Ihre Erfahrung zeigt: Nicht die Kontroverse ist das Problem unserer Gegenwart, sondern eine übersteigerte gesellschaftliche Sensibilisierung, die jede Differenz als Gefahr oder Verletzung erfährt. Boykottaufrufe, die Forderung nach Safe Spaces in öffentlichen Räumen und die Politisierung von Gefühlen verunmöglichen eine produktive Auseinandersetzung und untergraben das demokratische Miteinander. Die Empörungsfälle zeigt eindrucksvoll, wie eine widerstandsfähige Debattenpraxis möglich bleibt – eine Kultur, die Konflikte aushält, Ambivalenzen zulässt und das Gegenüber als mündigen Gesprächspartner ernst nimmt.

Ihr Buch ist ein Appell, die Öffentlichkeit nicht den Lautesten oder Empörtesten zu überlassen, sondern sie durch echten Austausch neu zu beleben.



Saba-Nur Cheema, geboren 1987, wuchs in Frankfurt als Tochter pakistanischer Flüchtlinge auf. Die Politologin und promovierte Erziehungswissenschaftlerin forscht am Institut für Sozialforschung.

Meron Mendel, geboren 1976, wuchs in einem Kibbuz in Israel auf. Der Historiker ist Professor für Soziale Arbeit sowie Direktor der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt. Sein SPIEGEL-Bestseller »Über Israel reden« wurde für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

Gemeinsam schreiben sie in der FAZ die Kolumne »Muslimisch-jüdisches Abendbrot«, aus der auch das gleichnamige Buch hervorgegangen ist. Für ihr Engagement wurden sie 2024 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und erhielten zudem die Buber-Rosenzweig-Medaille. Gemeinsam entwickeln sie innovative Gesprächsformate, die Dialog und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Saba-Nur Cheema und Meron Mendel stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

Erscheint am 3. September 2026

Saba-Nur Cheema, Meron Mendel
Die Empörungsfälle
Wie wir wieder streiten lernen
224 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-01337-5
Verfügbar auch als E-Book



Warum ich bleibe, wo man streiten und gemeinsam anpacken muss!

Ein Plädoyer gegen Schwarz-Weiß-Denken und für den Versuch eines Miteinanders, wenn die Gegensätze unüberwindbar scheinen. Keine einfachen Antworten, aber ein offener und selbstkritischer Versuch, herauszufinden, was jetzt noch einen Unterschied machen könnte.

Nach vielen Jahren in Rostock kehrt Monchi, Sänger von Feine Sahne Fischfilet, in die vorpommersche Provinz zurück. Als bei der Bundestagswahl 54 Prozent der Stimmen in seinem Geburtsort, wo er fast jeden kennt, an die AfD gehen, kann er es kaum fassen. Dabei weiß Monchi längst: Ein Leben hier funktioniert nur neben- und miteinander, trotz aller Kontraste. Die Kneipe, in der die Band ihr Festival plant, wird auch für den AfD-Stammtisch genutzt. Auf dem Grundstück neben dem Proberaum wurde eine schwarz-weiß-rote Flagge gehisst. Aber die verschiedensten Menschen helfen mit, als ein Skatepark für die Jugend gebaut wird. Welche Ängste haben sie, welche Hoffnungen? Wie kann man es schaffen, trotz allem optimistisch in die Zukunft zu schauen? Monchi will bleiben, wo sich schon so viele verabschiedet haben, will vor Ort etwas bewegen. Um hoffentlich dort alt werden zu können, wo er es so sehr liebt wie nirgends sonst.

Monchi ist Sänger und Texter von Feine Sahne Fischfilet, mit denen er es seit 2006 vom Jugendzentrum bis auf die Hauptbühne von Rock am Ring geschafft hat. Die Band rief 2016 die Kampagne »Noch nicht komplett im Arsch. Zusammenhalten gegen den Rechtsruck« ins Leben und veranstaltet seitdem regelmäßig das »Wasted in Jarmen«-Festival. 2018 erschien der unter Regie von Charly Hübner entstandene preisgekrönte Dokumentarfilm »Wildes Herz«, der das gesellschaftliche und politische Engagement der Band und Monchis Lebensgeschichte behandelt. 2022 erschien Monchis Buch »Niemand satt« und stieg auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste ein. »Wir kommen in Frieden«, das neueste Album seiner Band, stand 2025 auf Platz 1 der deutschen Albumcharts.



**Erscheint am
13. August 2026**

Monchi
Jenseits der Brandmauer
Über mein Leben in der
ostdeutschen Provinz
240 Seiten
Hardcover
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-05530-6
Verfügbar auch als E-Book



Zwischen Wald- und Weltgeschehen – Moritz von Uslar bloggt aus 95173 Oberfranken

Moritz von Uslar, gerade noch Feuilletonjournalist bei der *ZEIT*, sagt Tschüss zu seinem bisherigen Leben. Er verlässt sein soziales und kulturelles Umfeld, die Großstadt, und übernimmt den Forstbetrieb der Familie seiner Mutter: einen Fichtenwald in Oberfranken.

Hier schreibt er seit 2024 seinen Blog »Meldungen aus dem Wald« – Alltagstexte, oszillierend zwischen Wald- und Weltgeschehen, zwischen Selbstgespräch und literarischem Pamphlet. Es geht um Borkenkäfer, Schweinsbraten und fränkische Biere, um Provinzmelancholie und Großstadtsehnucht, Verzweiflungsanfälle über Trump und Wutanfälle über die AfD, über den SPD-Ortsverein und Fahrten mit dem Subaru Forester, die Naturbeschreibungen Adalbert Stifters, die Weisheit der Kneipenwirtin Christl, Sommerabende, Winter Nächte, das Licht um 17 Uhr und – ja – auch um die Liebe. »Meldungen aus dem Wald«, das ist: Generalabrechnung, Naturelegie, Kino- und Literaturkritik, Sehnucht nach künstlerischer Freiheit und der doppelte Blick – rein in das Spezialthema Forstwirtschaft und raus in das Kultur- und Geistesleben unserer Republik.



Moritz von Uslar, geboren 1970 in Köln, volontierte bei *Tempo*, war Redakteur bei *SZ-Magazin*, *SPIEGEL* und *Zeit*. Ausgewählte Veröffentlichungen: Gesammelte Interviews »100 Fragen an ...« (2004) und »99 Fragen an ...« (2014), Debütroman »Waldstein oder Der Tod des Walter Giesecking am 6. Juni 2005« (2006). Der Reportageroman »Deutschboden. Eine teilnehmende Beobachtung« (2010) wurde mit dem Fontane-Preis der Stadt Neuruppin ausgezeichnet und verfilmt (2014). Der Nachfolgebild »Nochmal Deutschboden« erschien 2020. Moritz von Uslars literarisches Werk würdigte zuletzt ein »Text und Kritik«-Band (2026).

Erscheint am 1. Oktober 2026

Moritz von Uslar
Meldungen aus dem Wald
Gegenwartsmitschriften
ca. 592 Seiten
Hardcover
ca. 25,00 € (D)
ca. 25,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-05590-0
Verfügbar auch als E-Book